

Selbstverständnis der EJVD

Bei allem, was ihr tut, lasst euch von der Liebe leiten. (1. Korinther 16, 14)

Dafür stehen wir

Wir sind ein christlicher, bunter und engagierter Jugendverband.

Unsere evangelische Jugendvertretung im Dekanat Darmstadt (kurz EJVD) besteht vor allem aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich ehrenamtlich einbringen. Wir verstehen uns als Teil der Ev. Kirche und der weltweiten christlichen Gemeinschaft und vertreten die Interessen von Kindern und Jugendlichen im Dekanat Darmstadt und setzen uns für deren Belange ein.

Mitmachen dürfen alle Delegierten aus den ev. Gemeinden, Regionen, Werken und Verbänden, Vertreter*innen aus dem Gemeindepädagogischen Dienst, der Offenen Jugendarbeit, Stadtjugendpfarrer*in und Jugendreferent*innen und alle Interessierten.

Bei uns stehen Nächstenliebe, Vergebung, Güte, Gnade, Dankbarkeit und Frieden als wichtiger Teil des Reichs Gottes im Vordergrund. Wir machen uns stark für Menschen- und Kinderrechte, Gleichberechtigung, Inklusion, Vielfalt und Toleranz und achten die demokratische Grundordnung. Mit offenem, zukunftsorientiertem Blick und Sensibilität für unser Klima wollen wir die Schöpfung bewahren.

Aus diesen Gründen distanzieren wir uns von Nationalismus, Diskriminierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit inklusive Homophobie, Trans- und Frauenfeindlichkeit und der Ausgrenzung Einzelner in jeglicher Art.

Dafür setzen wir uns ein

Mit unserem jugendpolitischen Einsatz geben wir Kindern und Jugendlichen eine laute Stimme, damit ihre Anliegen in Kirche und Gesellschaft gehört werden. Wir schaffen eine Gemeinschaft, in der Jugendliche sich ausprobieren und die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln können.

Wir setzen uns für eine Kirche ein, in der junge Menschen ihren Glauben kreativ und vielfältig leben können. Sie sollen bei uns ein Zuhause finden - unabhängig von ihrer sozialen Herkunft. Durch diese Beteiligung tragen wir zu einer zukunftsfähigen Kirche bei.

Zu Themen, die Kindern und Jugendlichen in unserem Verband wichtig sind, beziehen wir Stellung. Wir bringen unsere Perspektiven in Kirche und Politik ein. Dazu entsenden wir Vertreter*innen in kirchliche Gremien (Dekanatssynode, Gemeindepädagogischer Ausschuss, EJHN) und politische Gremien (Jugendring). Wir nehmen auch an Bewerbungsverfahren im Arbeitsfeld "Kinder und Jugend" des Dekanats teil.

Mit eigenen Projekten (Freizeiten, Jugendgottesdienste, etc.) drücken wir uns aus und laden andere Jugendliche ein. Wir sind auch regelmäßig bei Kooperationsveranstaltungen (Weltkindertag, Jugendkirchentag, etc.) dabei.

Das motiviert uns

Wir sind überzeugt, dass Glaube und Kirche heute noch von Bedeutung sind. Daher wollen wir hoffnungsvoll unseren eigenen Glauben und den der anderen stärken. Wir erkunden gemeinsam die Facetten des Glaubens und tragen ihn nach außen.

Geleitet von Nächstenliebe prägen, bereichern und inspirieren wir das Leben vieler durch unseren politischen Einsatz, unsere vielfältigen Angebote und Strukturen. Menschen ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern, bestärkt uns in diesem Tun.

Wir erleben in der EJVD eine gute Gemeinschaft, die uns trägt und die wir gerne mit anderen teilen. Es motiviert uns, wenn wir neue Jugendliche erreichen und kennenlernen. Da für uns gemeinsame Mahlzeiten und Gastfreundschaft wichtig sind, essen wir gerne miteinander und laden andere dazu ein.

Durch die EJVD erleben wir, dass unser Handeln Einfluss hat. Wir werden gehört und wachsen an diesen Erfahrungen. Diese Möglichkeit, uns selbst auszuprobieren, schätzen wir sehr.

Und all diese effiziente Arbeit macht uns auch noch eine Menge Spaß.

So sind wir organisiert

Wir sind ein rechtmäßiger Jugendverband (SGB VIII), der sich in einer Vollversammlung organisiert. Die Vollversammlung wählt einen Vorstand mit zwei Vorsitzenden und trifft sich viermal im Jahr. Sie dient der Vernetzung, Beratung und Abstimmung von Anträgen. Der Vorstand tagt dazwischen und nach Bedarf. Alle zwei Jahre konstituieren wir uns neu.

Als Teil des Dekanats Darmstadt gehören wir zur Landeskirche in Hessen und Nassau (EKHN) und zur Ev. Jugend in Hessen und Nassau (EJHN). Die EJHN vertritt unsere Anliegen auf Landeskirchen-Ebene. Die EKHN hat als Richtlinie die Kinder- und Jugendordnung (KJO) verabschiedet, die für unsere Arbeit maßgeblich ist.

Wir haben eine Geschäfts- und Wahlordnung, welche unsere Abläufe regelt und einen Haushalt, den wir selbstständig verwalten.

Für bestimmte Themen und Vorhaben werden Arbeitsgruppen gegründet. Grundsätzlich bringt sich jede*r nach den eigenen Interessen und zeitlichen Ressourcen ein.

Unterstützt werden wir von Hauptamtlichen: einem*einer Geschäftsführer*in, dem*der Stadtjugendpfarrer*in, den Jugendreferent*innen und Delegierten aus dem Gemeindepädagogischen Dienst. Sie sind wichtig für den Erfolg unserer Arbeit.

(Stand: Dezember 2025)

Zustimmung zum Selbstverständnis

Die Vollversammlung der EJVD verlangt von allen ihren Mitgliedern - unabhängig davon, ob sie ehrenamtlich, hauptberuflich oder hauptamtlich tätig sind - eine Zustimmung zum Selbstverständnis der Ev. Jugendvertretung im Dekanat Darmstadt durch eine Unterschrift.

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Ich habe mich mit dem Selbstverständnis der Ev. Jugendvertretung im Dekanat Darmstadt (vom 5. Dezember 2022) auseinandergesetzt und stimme ihm zu.

Ich bin bereit, mich aktiv in die Arbeit der Ev. Jugendvertretung einzubringen (s. Abschnitt: Dafür setzen wir uns ein). Ich möchte, dass die Anliegen von Kindern und Jugendlichen in Kirche und Gesellschaft gehört werden. Ich trage dazu bei, dass junge Menschen ihren Glauben in unserer Kirche kreativ und vielfältig leben können. Wie weit mein Einsatz geht, entscheide ich aufgrund meiner Vorlieben, Interessen und zeitlichen Ressourcen selbst.

Ich halte die Werte, die im Selbstverständnis aufgeführt sind (s. Abschnitt: Dafür stehen wir) für erstrebenswert und trage sie mit, z.B. Nächstenliebe, Vielfalt, Toleranz, Vergebung und Bewahrung der Schöpfung. Ich respektiere die Menschen- und Kinderrechte und die demokratische Grundordnung. Aus diesen Gründen distanzieren mich von Nationalismus, Diskriminierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit, inklusive Homophobie, Trans- und Frauenfeindlichkeit und sowie der Ausgrenzung Einzelner in jeglicher Art.

Wenn ich beobachte, dass etwas den formulierten Werten und Aufträgen der Ev. Jugendvertretung im Dekanat Darmstadt massiv entgegensteht, wende ich mich unaufgefordert an die Vorsitzenden, den Vorstand oder die*den Geschäftsführer*in.

Ort und Datum: _____

Unterschrift: _____